

## Großvolumiges Tischgehäuse in herausragender Optik



Die neue Gehäuserihe COMMUNITEC ist die ideale Lösung, um voluminöse und gewichtigere Einbauten in einer modernen und designorientierten „Verpackung“ unterzubringen. Doch das Standgehäuse hat noch wesentlich mehr zu bieten! Die Schrägstellung der Sicht- und Bedienflächen von 12° ist ergonomisch optimal für die Bedienung und das Ablesen der angezeigten Inhalte. Es können große Displays von 12“- bis 14“-Diagonale eingebaut werden und der Clou: Das Tischgehäuse verfügt über eine integrierte Griff- und Tragemöglichkeit, um auch schwerere Geräte leichter bewegen zu können.

### Robust und modern

Eine hochwertige Optik in Kombination mit einer robusten Konstruktion und sehr viel Platz für große, massige Bauteile, das zeichnet das neue COMMUNITEC von OKW Gehäusesysteme aus. Der bereits oben erwähnte Griff gestattet es, die Geräte bequem z. B. von Patientenzimmer zu Patientenzimmer zu tragen. Somit ergeben sich vielfältige Anwendungsoptionen in der Medizintechnik, wie z. B. für das Patientenmonitoring, Beatmungsgeräte, Neuromonitoring u.v.m. Ebenso können die Standardgehäuse für Applikationen in der ästhetischen Medizin (Laserbehandlung, Fußpflege, IPL-Geräte) genutzt werden. Weitere Einsatzgebiete sind natürlich ebenfalls denkbar: für Mess-/Testgeräte im Labor und in der Umwelttechnik, Automatisierung sowie zur Fehleranalyse und Qualitätskontrolle. Die im Lieferumfang enthaltenen Gummifüße sorgen für einen sicheren Stand auf ebenen Flächen.

### Groß und noch größer

Das voluminöse Tischgehäuse ist ab Lager in 2 unterschiedlichen Größen erhältlich:

Version „S“ mit 283 x 246 x 194 mm und der noch größeren Version „M“ in 344 x 274 x 219 mm (Breite x Höhe x Tiefe).

Bedienfläche kann für frontseitige Bedienelemente/Anschlüsse oder für Bedruckungen (Logos, Gerätedaten) genutzt werden. Auf der Rückseite der Gehäuse befindet sich darüber hinaus ein zurückversetztes Areal zum Schutz eingebauter Buchsen, Stecker und Zuleitungen. Die dafür notwendige mechanische Bearbeitung wird dadurch vereinfacht und es ergeben sich nutzerfreundliche Anschlussmöglichkeiten. Wie von OKW gewohnt, ist die Oberfläche der neuen Standgehäuse leicht strukturiert und einfach zu reinigen.

### Durchdachte Technik

Das COMMUNITEC besteht aus vier Einzelteilen, jeweils aus hochwertigem, UV-beständigem ASA+PC-FR-Material und ist in den Farben verkehrsweiß (RAL 9016) oder anthrazitgrau (RAL 7016) erhältlich. Für die Zusammenstellung eines Komplettgehäuses wird jeweils ein Grundgehäuse, eine Bedienfront, eine Bodenplatte sowie eine „Abdeckung Griffmulde“ benötigt. Die Einzelteile müssen separat bestellt werden. Dies ermöglicht bei Bedarf eine individuelle Farbkombination der einzelnen Teile, welche schnell und einfach umgesetzt werden kann. Die „Abdeckung Griffmulde“ ist zusätzlich in verkehrsgrau A (RAL 7042) lieferbar. Die Bodenplatte, wie auch die



Die beiden Größen gibt es in verkehrsweiß und anthrazitgrau, die Griffmulde ist zusätzlich in verkehrsgrau erhältlich.

Odenwälder Kunststoffwerke  
Gehäusesysteme GmbH  
www.okw.com



**Das COMMUNITEC besteht aus vier Einzelteilen und verfügt über eine integrierte Griff- und Tragmöglichkeit.**

„Abdeckung Griffmulde“ sind zur Verwendung bei beiden Größen „S“ und „M“ ausgelegt.

### Einfache Montage

Die Montage der Einzelteile ist einfach, servicefreundlich und erfolgt mittels rostfreien Torx-Edelstahlschrauben auf der Gehäuse-rück- bzw. Innenseite. So wird das Design auf der Vorderseite nicht durch Schraubenköpfe gestört - ein weiteres Plus für die Optik und die Verschraubungen sind dennoch jederzeit leicht zugänglich.

Für den Einbau großvolumiger Platinen und Bauteile, sind sowohl im Grundgehäuse, der Bedienfront als auch auf der Bodenplatte, vielfältige Möglichkeiten vorhanden. Die Bestückung der Bodenplatte kann bereits in unmontiertem Zustand außerhalb des Gehäuses erfolgen (kein Muss); erst danach befestigt man die Platte im Gehäuse selbst. Müssen dann noch weitere Montagevorgänge im Innenraum getätigt werden, kann dies sowohl von oben, durch die Öffnung für die

„Abdeckung Griffmulde“, als auch von vorne erfolgen.

### Individuelle Bearbeitung und Veredelung

Neben einer mechanischen Bearbeitung (Fräsen, Bohren, Stanzen, Senken) bietet das hauseigene Service-Center von OKW viele weitere Optionen, um aus dem Standardgehäuse ein kundenindividuelles Produkt zu kreieren:

- **EMV-Aluminiumbeschichtung:** Zum Schutz der Elektronik vor Störeinflüssen von außen sowie vor eigenen, erhöhten Störemission kann die Gehäuseinnenseite mit Aluminium beschichtet werden.
- **Sieb-/Tampon- und Digitaldruck:** Die Gehäuse können individuell bedruckt oder beschriftet werden. So lässt sich das Logo perfekt in Szene setzen oder es können wichtige Funktionen der Endgeräte hervorgehoben werden.
- **Laserbeschriftung:** Die Laserbeschriftung eignet sich hervorragend zur dauerhaften und abriebfesten Beschriftung und Kennzeichnung. Insbesondere

sehr kleine maschinenlesbare Kennzeichnungen, z. B. QR-Codes, Barcodes, fortlaufende Nummerierungen von Einzelteilen und Texte sind somit einfach realisierbar.

- **Lackierung:** Damit die Kunststoffgehäuse zur jeweiligen Produktanwendung oder dem Firmen-Cl passen, können sie in der vom Kunden gewünschten Farbe lackiert werden. Für besondere Anforderungen, wie z. B. zur haptischen Aufwertung des Produktes (Soft-Touch-Lack) oder für metallische Effekte, bietet OKW weitere Lacke zur Auswahl an.
- **Sondermaterial:** Auf Wunsch, ab einer Mindestmenge von 200 Stück, können die Gehäuse auch in anderen, kundenspezifischen Farben und Materialien gefertigt werden.
- **Konfektionierung/Montage:** Montage und Einkleben von Gehäusezubehör, Baugruppenmontage, individuelle Bestückung mit Befestigungsdomen, Lichtleitern uvm. sind auch als Dienstleistung möglich. ◀

## Mehr Stabilität für optische Sensorik

In modernen optischen Sensor- und industriellen Messsystemen wird die Systemleistung zunehmend durch das reale Betriebsverhalten der Lichtquelle bestimmt. Temperaturabhängige Drift, Leistungsänderungen oder Bauteilstreuung führen häufig zu zusätzlichem Regel- und Kalibrierungsaufwand auf Systemebene.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat IMM Photonics eine Plattform von 850-nm-Single-Mode-VCSELs entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf Stabilität, hoher Reproduzierbarkeit und einfacher Integration in bestehende Systeme. Die Bauelemente sind insbesondere für Anwendungen wie Time-of-Flight-Systeme, interferometrische Messaufbauten sowie industrielle und medizinische Sensorik ausgelegt.

Nach einem qualifizierenden Elevated-Stress-Burn-in zeigen



die VCSELs ein äußerst stabiles Betriebsverhalten: Die Wellenlängendrift verläuft linear und reproduzierbar mit etwa 0,053 nm/K, während gleichzeitig ein glatter Leistungsverlauf im Temperaturbereich von 0 °C bis 60 °C gewährleistet ist. Die Bauteil-zu-Bauteil-Streuung der optischen Leistung liegt typischerweise

bei nur  $\pm 0,01$  mW. Dies ermöglicht eine analytische Temperatorkompensation und reduziert notwendige Guard Bands deutlich.

Ein weiteres zentrales Merkmal ist die polarisationsstabile Single-Mode-Emission. Sie prädestiniert die VCSELs insbesondere für interferometrische und polarisationssensitive Anwendungen.

Ergänzend sorgt ein nahezu kreisförmiges Gauß-Strahlprofil ( $\epsilon \geq 0,87$  nach ISO 11146-1) für stabile Kopplungsbedingungen und eine hohe Robustheit gegenüber mechanischen Einflüssen.

Für Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an Regelbarkeit sind Varianten mit integrierter Monitor Photodiode verfügbar. Das Portfolio wird durch kundenspezifische VCSEL- und Lasermodule ergänzt - inklusive Optik, Faserankopplung, Elektronik und Temperaturstabilisierung.

Detaillierte Messdaten sowie weiterführende Systemanalysen stellt IMM Photonics in der begleitenden Application Note „850 nm VCSELs für Precision Sensing and System Integration“ zur Verfügung.

► IMM Photonics  
[www.imm-photonics.de](http://www.imm-photonics.de)